



IKEK ROSENDAHL - RATSSITZUNG

DONNERSTAG, 14. SEPTEMBER 2017

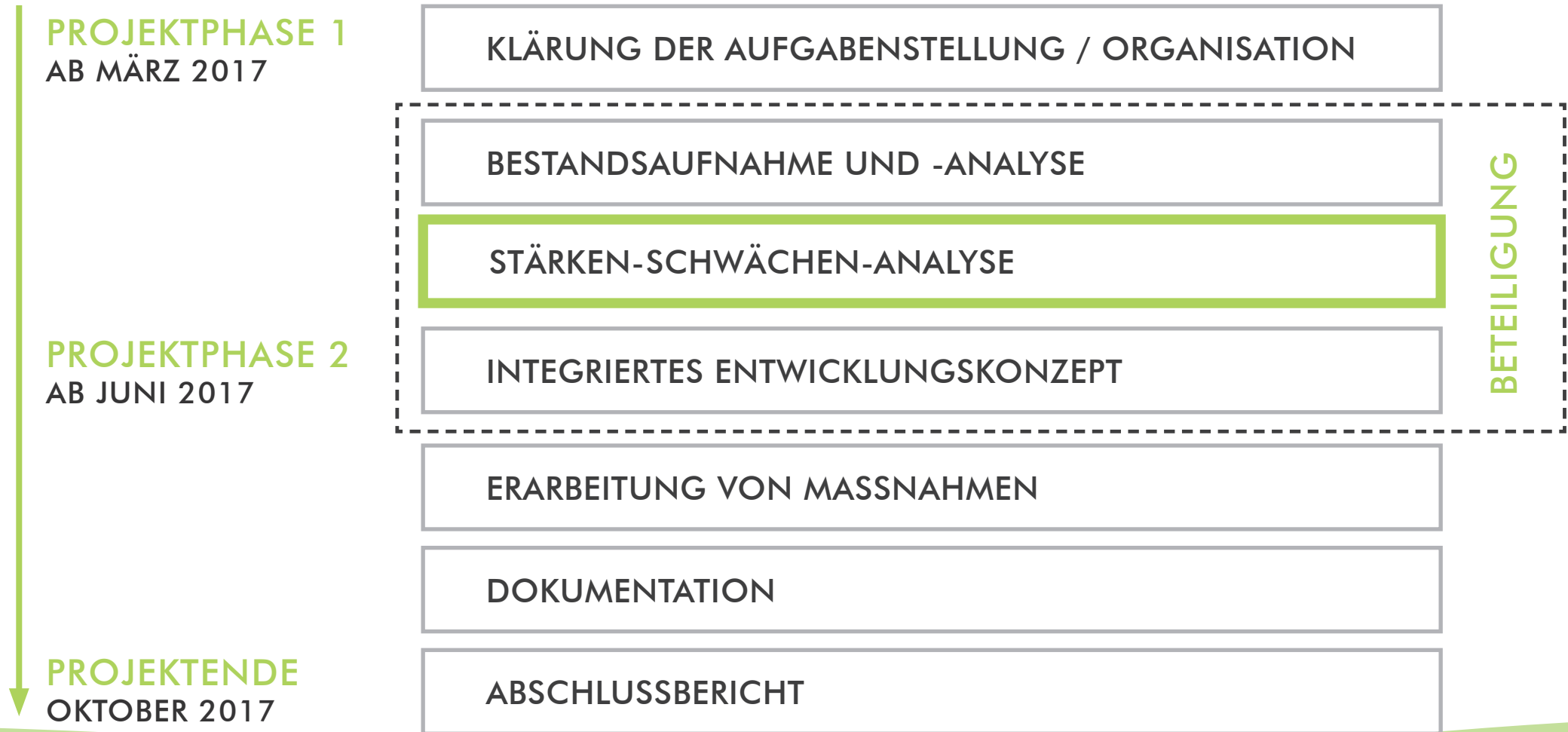
INHALTE DER PRÄSENTATION

- » Rückblick auf den bisherigen Planungsprozess
- » Ergebnisse der Bestandsanalyse
- » Positionsbestimmung
- » Ziele für die Gemeindeentwicklung Rosendahls
- » Maßnahmen des IKEK Rosendahl
- » Ausblick auf die weiteren Schritte



RÜCKBLICK AUF DEN BISHERIGEN PLANUNGSPROZESS

PLANUNGSSCHRITTE UND ZEITABLAUF



KOMMUNIKATIONSBAUSTEINE UND ZEITABLAUF

PROJEKTPHASE 1

AB MÄRZ 2017

ANALYSE

AUFTAKTFORUM ROSENDAHL

INTERNETBETEILIGUNG PLAN-PORTAL

3 ORTSTEILSPAZIERGÄNGE

6 FACHWERKSTÄTTEN

PROZESSBEGLEITEND

INTERNETBETEILIGUNG
AUF WWW.PLAN-POR-TAL.DE/ROSENDAHL

PROJEKTPHASE 2

AB JUNI 2017

KONZEPT

ENTWICKLUNG DES LEITBILDES

VORSTELLUNG POLITISCHE GREMIEN

PROJEKTENDE

OKTOBER 2017

ABSCHLUSSFORUM ROSENDAHL



AUFTAKTFORUM ROSENDAHL

13. März 2017



ORTSTEILSPAZIERGÄNGE

18. März, 01. April und 08. April 2017

Ein IKEK für Rosendahl – GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

14.09.2017 – Ratssitzung



FACHWERKSTÄTTEN

29. Mai, 31. Mai und 07. Juni 2017



162 Ideen
67 Orte



PLAN-PORTAL
13. März bis 13. April 2017



ERGEBNISSE DER BESTANDSANALYSE

ERGEBNISSE DER BESTANDSANALYSE

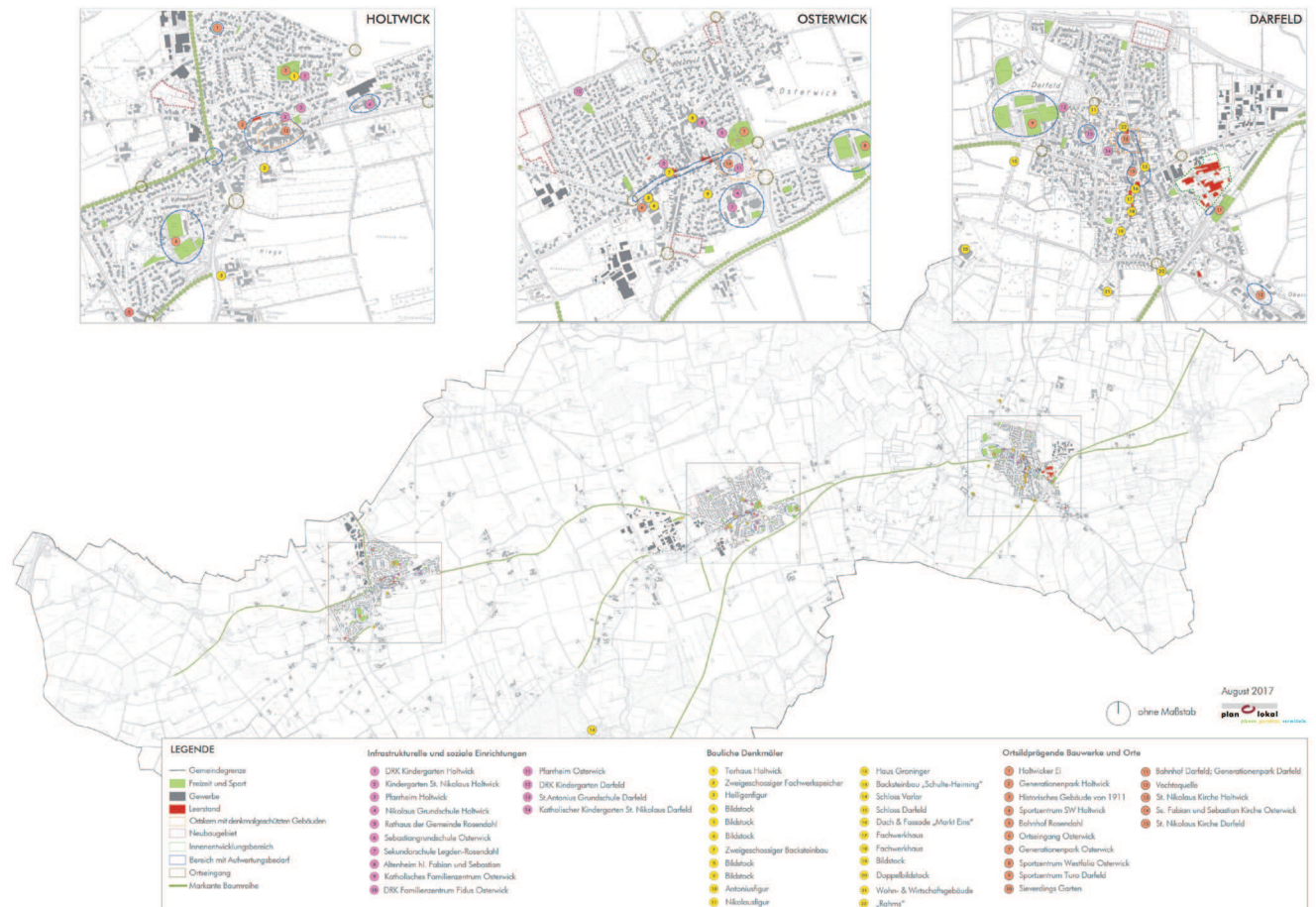
ERHEBUNG UND BEWERTUNG VON FÜNF THEMENFELDERN IM GESAMTEN GEMEINDEGEBIET

- » Städtebauliche Entwicklung, Wohnen und öffentlicher Raum
- » Lokale Ökonomie und Nahversorgung
- » Verkehr, Mobilität und technische Infrastruktur
- » Grün, Landschaft und Umwelt
- » Bildung, Kultur, Sport, Vereinswesen und Tourismus

STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG, WOHNEN UND ÖFFENTLICHER RAUM

Ergebnisse sind u. a.

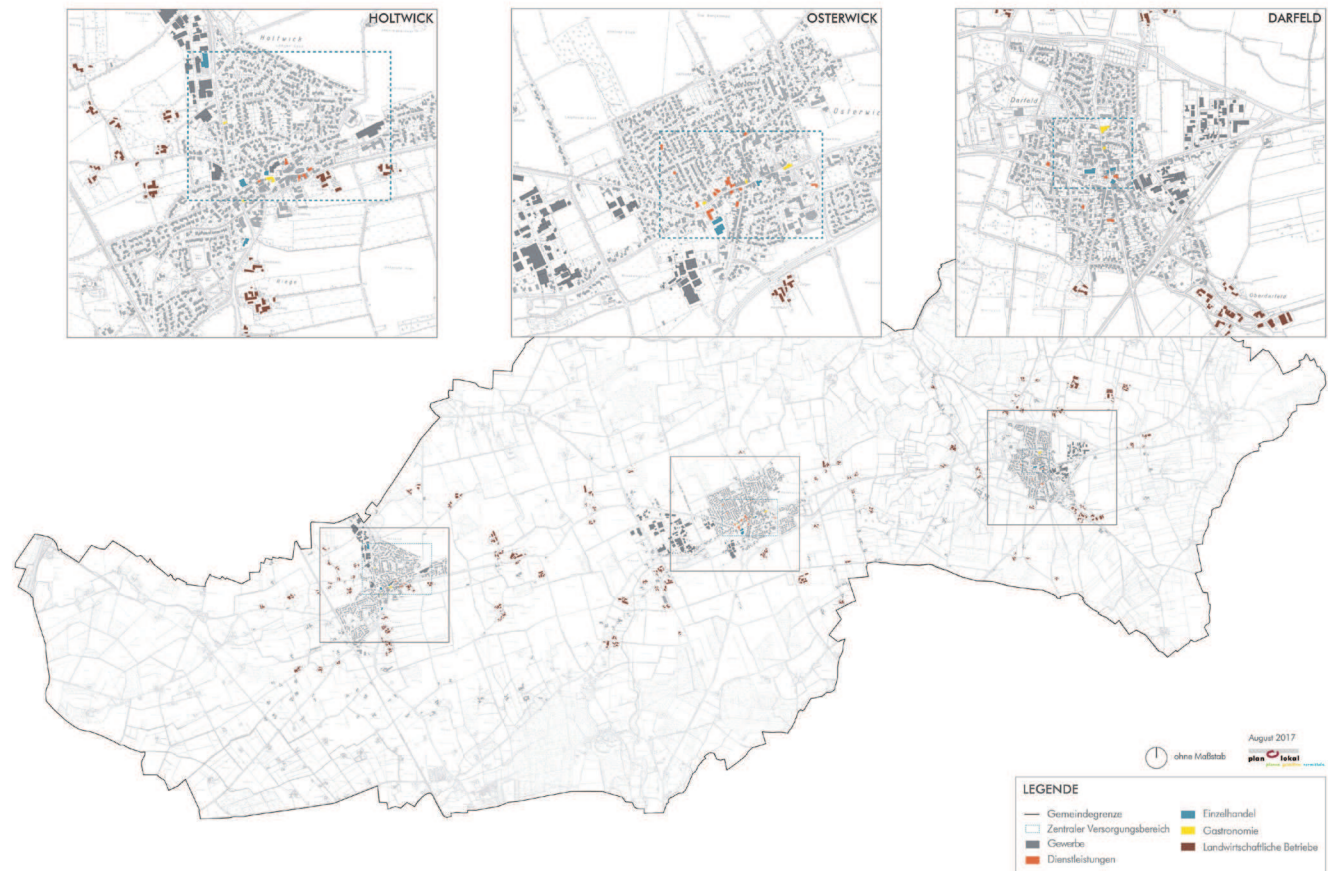
- » Ortskerne erfüllen nur bedingt ihre Funktion als Treffpunkte des gesellschaftlichen Lebens
- » Kompakte Ortslagen mit einigen Leerständen in den Ortsteilzentren
- » Hohe Nachfrage nach Baugrundstücken
- » Aufwertung öffentlicher Einrichtungen (Schulen, Sportanlagen usw.) wünschenswert



LOKALE ÖKONOMIE UND NAHVERSOR- GUNG

Ergebnisse sind u. a.

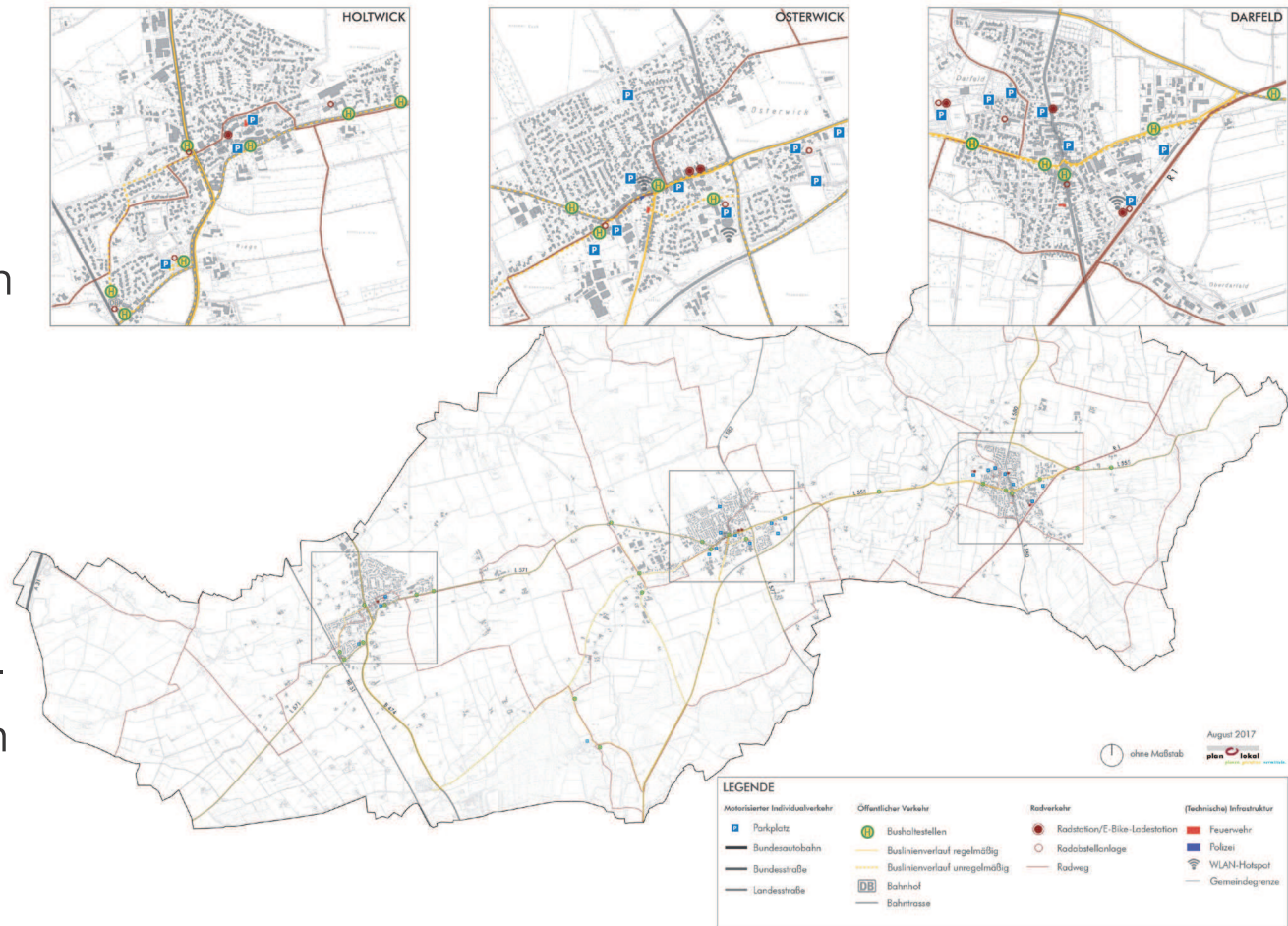
- » Nahversorgung durch Discounter und Vollsortimenter gegeben; es fehlt ein Drogeriemarkt
- » Gute Ausstattung mit Handwerksbetrieben
- » Gewerbegebiete sind ausgelastet und Erweiterungsmöglichkeiten größtenteils erschöpft
- » Gastronomie in allen Ortslagen ausbaufähig (bes. Biergarten, Eisdiele etc.)



VERKEHR, MOBILITÄT UND TECHNISCHE INF- RASTRUKTUR

Ergebnisse sind u. a.

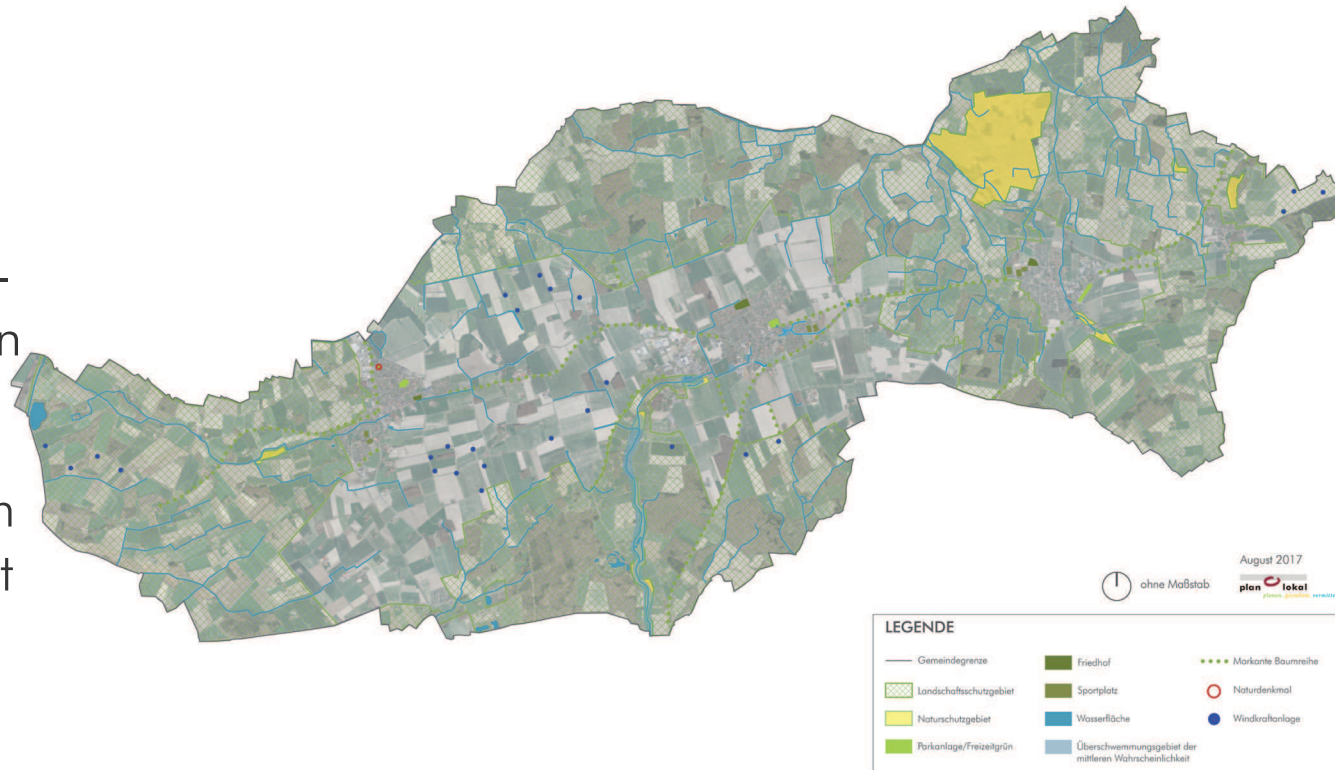
- » Überlastete Hauptverkehrsstraßen in allen drei Ortslagen
- » Ausbaufähiges Netzwerk aus E-Ladestationen (Fahrrad und PKW)
- » Ausbaufähige Busverbindungen innerhalb Rosendahls und Anbindung an umliegende Gemeinden
- » Attraktivierung des vorhandenen Radwegenetzes wünschenswert (Themenrouten)



GRÜN, LANDSCHAFT UND UMWELT

Ergebnisse sind u. a.

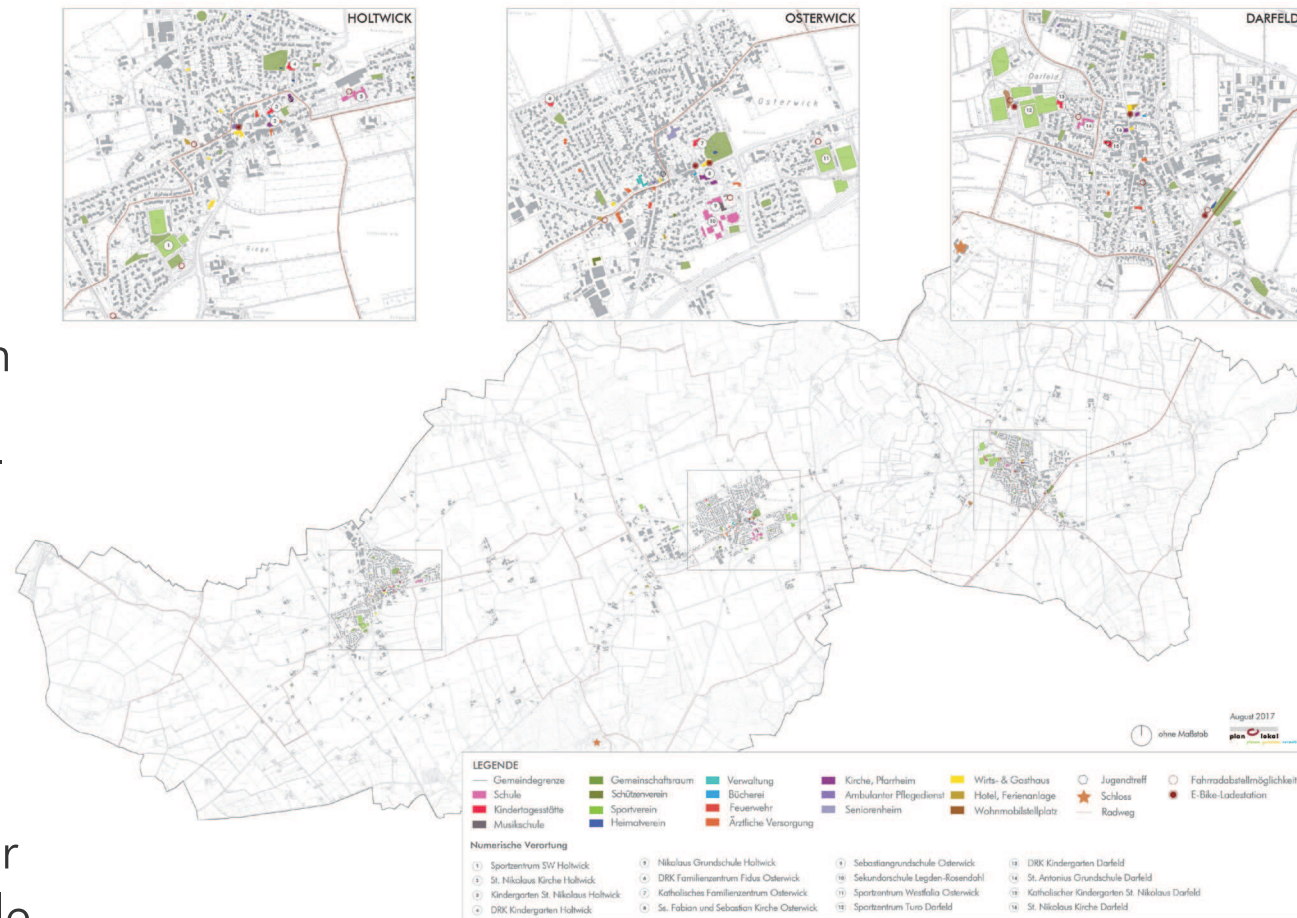
- » Die Treffpunkte Generationen-parks, Holtwicker Ei und Vechte-quelle sollten für Besucher (z.B. durch Sitzmöglichkeiten, Beschattung, Fahrradabstellmöglichkeiten usw.) attraktiviert werden
- » Versetzung der Waschfrau aus dem Sieverdings Garten wird gewünscht
- » Begrünung der Ortskerne wünschenswert



BILDUNG, KULTUR, SPORT, VEREINSWESEN UND TOURISMUS

Ergebnisse sind u. a.

- » Hohe Nachfrage nach Betreuungseinrichtung für Kinder und Senioren
- » Nicht genügend Treffpunkte/Räumlichkeiten für Vereinsangebote vorhanden
- » Sportplätze und Umkleidekabinen sind z.T. sanierungsbedürftig
- » Touristische Attraktionen (Holtwicker Ei, Generationenparks, Vechtequelle usw.) sollten vernetzt werden



POSITIONSBESTIMMUNG I/II

- » Rosendahl hat viele Qualitäten
- » Die Ortsmitten erfüllen nur in Teilen ihre Funktion als soziale Ortszentren
- » Es besteht der Wunsch nach einem ausgeglichenen Mix an Wohnangeboten für diverse Ziel- und Altersgruppen in allen drei Ortslagen

POSITIONSBESTIMMUNG II/II

- » Der bauliche Zustand öffentlicher / denkmalgeschützter Gebäude weist Handlungsbedarf auf
- » Das ausgeprägte Vereinswesen benötigt mehr Raum, der vielfältig genutzt werden könnte
- » Viele Maßnahmen können durch ELER kofinanziert werden, einige bedingen aber auch private Investitionen



ZIELE FÜR DIE GEMEINDEENTWICKLUNG ROSENDAHLS

Ein IKEK für Rosendahl GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Zusammen

Zukunftsorientiert

Nachhaltig

ZIELKONSTRUKT - WARUM?

Zusammen = Gemeinwesen (Miteinander, Vereinswesen etc.)

Zukunftsorientiert = Gesellschaftliche und demografische Entwicklung

Nachhaltig = Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftssicheren
Gemeindestruktur

ENTWICKLUNGSZIELE FÜR ROSENDAHL



Rosendahl, ein Ort für innovative und zukunftsfähige Ortsteile und Quartiere



Rosendahl, ein Ort mit hoher Lebensqualität in den Bereichen Wohnen, Ortsgrün, Klima, Bildung, Sport und Freizeit



Rosendahl, ein Ort mit zukunftsfähiger Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer



Rosendahl, ein Ort mit attraktiven und belebten Ortskernen



Rosendahl, ein Ort mit den Menschen im Mittelpunkt

RÄUMLICHE VERORTUNG DER 22 VORGESCHLAGENEN MASSNAHMEN



MASSNAHMEN DES IKEK ROSENDAHL

1. Umwidmung der Hauptstraße in Osterwick 
2. Konversion des ehemaligen Gewerbegebietes in Darfeld
3. Ausbau des Radwegenetzes in allen drei Ortsteilen 
4. Schaffung eines Campingplatzes am Bahnhof in Darfeld 
5. Versetzung der „Waschfrau“ an die Vechte in Darfeld 
6. Landschaftsplanerisches Konzept zur Umgestaltung des Treffpunktes der Vechtequelle in Darfeld 
7. Rahmenkonzept für die Aufwertung des Treffpunktes „Holtwicker Ei“ 
8. Gestaltungsplan für die Qualifizierung der Ortsmitte Holtwick
9. Gestaltungsplan für die Qualifizierung der Ortsmitte Darfeld
10. Wettbewerb zur Umgestaltung des Fabianus-Kirchplatzes und Qualifizierung der Ortsmitte Osterwick 
11. Punktuelle Verbesserung von Fußwegen in allen drei Ortsteilen

MASSNAHMEN DES IKEK ROSENDAHL

- 12. Aktion „Nette Toilette“ in den Ortskernen in allen drei Ortsteilen
- 13. Dorfgemeinschaftshäuser in allen drei Ortsteilen
- 14. Aufbau eines Seniorennetzwerkes
- 15. Sanierung des Schulzentrums in Osterwick 
- 16. Sanierung der Sportplätze in allen drei Ortsteilen 
- 17. Private Investition: Umgestaltung des „Markt Eins“
- 18. Flächenaktivierung gegenüber dem Rathaus in Osterwick 
- 19. Umgestaltung des Knotenpunktes Darfelder Markt/Osterwicker Straße/Billerbecker Straße 
- 20. Kampagne „Unsere schöne Gemeinde Rosendahl“/„Grünpaten“
- 21. Initiierung des Projektes „Mitfahrerbank“ in allen drei Ortsteilen
- 22. Punktuelle Aufwertung der Wirtschaftswege

LEITPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Umwidmung der Hauptstraße in Osterwick (1)
Ziel	Umwidmung der Landesstraße in Gemeindestraße. Städtebauliche Aufwertung und Stärkung der Verkehrssicherheit durch die Schaffung einer eindeutigen Verkehrsführung. Konsequente, durchgehende und einheitliche Führung der Radfahrer innerhalb eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn. Entlastung der Straße vom Schwerlastverkehr.
Kurzbeschreibung	Es besteht die Möglichkeit, die Landesstraße zur Gemeindestraße umzuwidmen und so eine Entschärfung der Verkehrssituation zu forcieren. Erste Abstimmungsgespräche mit dem Straßenbaulastträger Straßen.NRW sind hierzu bereits geführt worden. Auf Grundlage der Umwidmung können im Anschluss kommunale Entscheidungen bezüglich der Verkehrssituation getroffen werden. So kann auf lange Sicht die Aufenthaltsqualität des Ortsteils Osterwicks im Rahmen dieser Umgestaltung deutlich gesteigert werden.
Umsetzungszeitraum	2018-2019

LEITPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Konversion des ehemaligen Gewerbegebietes in Darfeld (2)
Ziel	Konversion der Brachfläche des ehemaligen Gewerbegebietes; Aufwertung des Quartiers um den Darfelder Bahnhof; Ergänzung des vorhandenen Wohnangebotes durch neue Wohnformen.
Kurzbeschreibung	Die Umgestaltung des ehemaligen Gewerbegebietes trägt zur aktiven Innenentwicklung und Konversion von Brachflächen innerhalb des Ortsteils Darfeld bei. [...] Somit entsteht Platz für die Entwicklung eines zukunftssträchtigen und innovativen Projektes im Bereich Wohnen. Nach Umnutzung der Fläche könnte eine Klimasiedlung mit neuen Wohnformen entstehen. Hierbei ist eine Überarbeitung der vorhandenen Erschließung und Rücksichtnahme auf alte Belastungen und Fundamente notwendig. Aus dieser Neugliederung der Fläche kann eine Nutzungsmischung aus Ein- und Zweifamilienhäusern, Mehrgenerationenprojekten und Mietwohnungen entstehen. Die Revitalisierung der Fläche (Innenentwicklung) trägt somit zur Weiterentwicklung des Orts bei und ergänzt das Ensemble um den Darfelder Bahnhof, welcher im Rahmen eines LEADER-Projektes bereits aufgewertet wurde.
Umsetzungszeitraum	ab 2019

STARTPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Ausbau des Radwegenetzes in allen drei Ortsteilen (3)
Ziel	Entschärfung und Verbesserung der Fahrradwege, Ergänzung des touristischen Radwegenetzes.
Kurzbeschreibung	Das Münsterland ist für den Fahrradtourismus bekannt und Rosendahl im Herzen der Region sollte die Entwicklungspotenziale in der Gemeinde erkennen und nutzbar machen. Nach einer grundlegenden Bestandsaufnahme folgt eine Planung im Bereich der erkannten Lücken. Hierfür soll ein „Investitionsprogramm“ für Radwege aufgebaut werden. [...] Zudem sind die Radwege im Gemeindegebiet auch als Freizeit- und Tourismusverbindungen sehr gefragt. Vor diesem Hintergrund sollte die Radwegeverbindung der drei Generationenparks durch einen Themenradweg ermöglicht werden. Hierfür ist es notwendig, ein Streckennetz aufzubauen und gegebenenfalls vorhandene Netze zu ergänzen sowie ein Leitsystem in Form einer Beschilderung zu etablieren.
Umsetzungszeitraum	2018-2021

LEITPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Schaffung eines Campingplatzes am Bahnhof in Darfeld (4)
Ziel	Ergänzung des vorhandenen Stellplatzangebotes. Ausbau des Entwicklungspotenzials im Bereich Tourismus.
Kurzbeschreibung	Der Bedarf nach einer Erweiterung des Wohnmobilstellplatzangebots in Darfeld ist gegeben. Als geeigneter Standort wird der Bahnhof in Darfeld angesehen. Die Gemeinde erkennt das Entwicklungspotenzial des Darfelder Bahnhofs als touristischen Anziehungspunkt an und möchte das Areal durch die Errichtung eines weiteren Stellplatzes mit mehreren Einheiten stärken. Für die Weiterentwicklung des Areals ist die Erstellung eines Rahmenkonzeptes notwendig, in das die Errichtung eines größeren Campingplatzes integriert werden soll. Als Anregung für diese Maßnahme könnte beispielsweise die Synergie mit dem Bahnhof dienen, indem Frühstücksangebote für Camper sowie Zugänge zu den Sanitäreinrichtungen eingerichtet werden können.
Umsetzungszeitraum	2021-2023

STARTPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Versetzung der „Waschfrau“ an die Vechte in Darfeld (5)
Ziel	Wiederherstellung historischer Gegebenheiten und klare Verbindung der „Waschfrau“ mit der Vechte.
Kurzbeschreibung	Im Mittelpunkt dieser Maßnahme steht die Verlagerung der „Waschfrau“ an die Vechte in Darfeld. Hierfür müssen finanzielle Mittel bereitgestellt und ein optimaler Standort für die Symbolfigur gefunden werden. In unmittelbarer Zusammenarbeit mit dem Heimatverein muss ein neuer Standort gefunden werden. Die Erschließung und Möglichkeiten des Aufenthaltes müssen am neuen Standort gewährleistet sein. Um die historische Bedeutung der Symbolfigur hervorzuheben, können Hinweisschilder in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein entworfen und aufgestellt werden.
Umsetzungszeitraum	2018-2019

LEITPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Landschaftsplanerisches Konzept zur Umgestaltung des Treffpunktes der Vechtequelle in Darfeld (6)
Ziel	Aufwertung des Quellbereiches der Vechte für Besucher.
Kurzbeschreibung	Für die Umgestaltung der Vechtequelle soll ein landschaftsplanerisches Konzept entwickelt werden, wodurch der Quellbereich aufgewertet werden kann. Der Heimatverein bietet hierzu seine Hilfe und Unterstützung an. Die Vechtequelle wurde in den letzten Jahren renaturiert und in ihren Ursprungszustand versetzt. Im Zuge der Renaturierung ist die Quelle durch Büsche und Sträucher zugewuchert und kaum noch als solche zu erkennen. Um das Areal auch für Spaziergänger und Radfahrer interessant zu machen, sollten Sitzbänke und Tische installiert werden. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung ist der Wunsch geäußert worden, den Bereich um die Quelle attraktiver zu gestalten und Besuchern Informationen zur Geschichte der Quelle zu liefern. Unterstützt werden könnte dies durch die Verlagerung der „Waschfrau“, sodass die Geschichte ein Gesicht bekommt (s. Maßnahme 5).
Umsetzungszeitraum	2020-2023

STARTPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Rahmenkonzept für die Aufwertung des Treffpunktes „Holtwicker Ei“ (7)
Ziel	Aufwertung des Treffpunktes zur Steigerung der Attraktivität des Areals.
Kurzbeschreibung	Das „Holtwicker Ei“ ist ein vielbesuchter Treffpunkt im Norden Holtwicks. Vor diesem Hintergrund sollte im Rahmen des IKEK eine Aufwertung des Areals stattfinden. Ein Rahmenkonzept ist für die Umgestaltung des Treffpunktes notwendig, in dem auch festgelegt wird, wer sich um die Pflege der Fläche im Anschluss an die Neugestaltung kümmert. Möglicherweise kann diese Aufgabe im weiteren Verlauf von der Nachbarschaft übernommen werden. Der Bereich könnte ein attraktiver Rastplatz für Radfahrer werden, wenn das vorhandene Mobiliar ausgetauscht und ergänzt wird. Auch größere Radfahrgruppen haben das „Holtwicker Ei“ zum Ziel, sie finden jedoch am Standort nicht genügend Sitz- und Verweilmöglichkeiten. Zudem ist kein barrierefreier Zugang zum Naturdenkmal gewährleistet und die Beleuchtungssituation in den Abendstunden kann verbessert werden.
Umsetzungszeitraum	2018-2020

LEITPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Gestaltungsplan für die Qualifizierung der Ortsmitte Holtwick (8)
Ziel	Punktuelle Aufwertung der Ortsmitte.
Kurzbeschreibung	Die Ortsmitte erfüllt als zentrale Anlaufstelle des öffentlichen Lebens soziale und ökonomische Funktionen. Im Rahmen der Bestandsanalyse sind einige Aufwertungsbereiche offensichtlich geworden. In Holtwick beziehen sich diese Aufwertungsbereiche auf folgende Areale: » der erweiterte Ortskern an der Kirchstraße » die Gehwege im Bereich der Legdener Straße » der südliche Ortseingang. Zudem ist die Ausweisung eines historischen Ortskerns notwendig, um den Ortscharakter zu wahren und auch für künftige Arbeiten an Fassaden usw. zu sichern. Im Rahmen der Maßnahme sollte sich die Gemeinde um eine Bestandsanalyse im Ortskern bemühen und mögliche Aufwertungsbereiche festlegen.
Umsetzungszeitraum	2018-2019

Maßnahme (Nr.)	Gestaltungsplan für die Qualifizierung der Ortsmitte Darfeld (9)
Ziel	Punktuelle Aufwertung der Ortsmitte.
Kurzbeschreibung	Grundsätzliche Herausforderung in Darfeld ist die Identifizierung eines Ortskerns. Die Ortsmitte erfüllt als zentrale Anlaufstelle des öffentlichen Lebens soziale und ökonomische Funktionen. Im Rahmen der Bestandsanalyse sind einige Aufwertungsbereiche offensichtlich geworden. In Darfeld beziehen sich diese Aufwertungsbereiche auf folgende Areale: » Straßen- und Platzbereiche an der Straße Nikolausplatz » Straßenbereiche an dem Sandweg » Gehwege und Baumscheiben entlang der Osterwicker / Billerbecker Straße. Zudem ist die Ausweisung eines historischen Ortskerns notwendig, um den Ortscharakter zu wahren und auch für künftige Arbeiten an Fassaden usw. zu sichern. Im Rahmen der Maßnahme sollte sich die Gemeinde um eine Bestandsanalyse im Ortskern bemühen und mögliche Aufwertungsbereiche festlegen.
Umsetzungszeitraum	2018-2019

LEITPROJEKT

Maßnahme (Nr.)	Punktuelle Verbesserung von Fußwegen in allen drei Ortsteilen (11)
Ziel	Förderung der Nahmobilität; Reduzierung von Barrieren; Erhöhung der Verkehrssicherheit.
Kurzbeschreibung	Die Verkehrsteilnahme und -sicherheit soll für alle Menschen jederzeit gesichert sein. Hierzu soll das Konzept „Barrierefreiheit und Schulwegsicherung“ beitragen, das den Fördertatbestand des Konzepts festlegt und den Abbau von Barrieren und die barrierefreie Nutzung der Straßenräume ermöglicht. Eine umfangreiche Bestandsaufnahme und Analyse der Gefahrenstellen ist hierfür notwendig. [...] In der Erarbeitung des Konzeptes sollen alle relevanten Experten und Betroffenen hinzugezogen werden. Dazu gehört auch die öffentliche Begehung der Ortskerne unter Beteiligung von Menschen mit Behinderung, Verbänden, sowie Mitgliedern aus Beiräten und der Gemeindeverwaltung. Im Anschluss werden alle Gefahrenstellen aufgelistet und detailliert beschrieben. Es sollen Vorschläge gemacht werden, wie die Barrierefreiheit an genannten Stellen hergestellt werden kann und Prioritäten für die Umsetzung festgelegt werden.
Umsetzungszeitraum	Ab 2018



AUSBLICK AUF DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

WEITERE SCHRITTE IM PLANUNGSPROZESS

- » Erarbeitung einer Kosten- und Finanzierungsübersicht im September 2017
- » Ratsbeschluss IKEK Rosendahl im Oktober 2017
- » Erneute Abstimmung mit dem Fördermittelgeber (Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen und Bezirksregierung Münster) voraussichtlich im November 2017

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!